

## Text: Ökomode – Sich mit gutem Gewissen anziehen



Hörverstehen



Leseverstehen

**1. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Ökomode“? Wie sieht jemand aus, der diesem Trend folgt? Sammeln Sie Ideen im Kurs.**

**2. Hören Sie den Text. Notieren Sie Stichpunkte zu den folgenden Aspekten:**

- Was bedeutet überhaupt »öko« oder »bio« im Zusammenhang mit Mode?
- Aus welchen Materialien wird Kleidung hergestellt, welche Vor- und Nachteile gibt es dabei?
- Warum gewinnt die Ökomode wieder an Popularität?

**3. Hören Sie den Text ein zweites Mal. Welche Aussagen sind richtig? Markieren Sie diese.**

- a) Man kauft ökologisch hergestellte Produkte, weil man gegen Mode protestieren möchte.
- b) Vor einiger Zeit gab es kein Interesse an Ökosachen, sie wurden nämlich nur von Umweltaktivisten getragen.
- c) Die neue Ökomode ist naturfreundlich und modern.
- d) Ökosachen produziert man aus natürlichen Materialien.
- e) Synthetische Fasern darf man auf keinen Fall gebrauchen.
- f) Ökomode achtet auf fairen Handel. Das bedeutet, dass der Gewinn fair geteilt wird.

**4. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.**

---



---



---



---



---



---




# Arbeitsblatt - Mode

vitamin de, Nr. 43 / Winter 2009, S. 22 - 23

Niveau ab GER B1

**Text: Ökomode – Sich mit gutem Gewissen anziehen**

 Leseverstehen

**5a. Bilden Sie Komposita. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.**

Mode	Baumwolle
Umwelt	Produktion
Produktion	Arbeit
Bio	Trends
Kokosnuss	Projekt
Textil	Fabriken
Gemeinschaft	Aktivisten
Baumwolle	Industrie
Hilfe	Bedingungen
Zeit	Flasche
Plastik	Verträglichkeit
Kinder	Faser
Kunststoff	Konzern
	Geist
	Kette
	Hersteller
	Bauer

die Modekette, \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**5b. Kombinieren Sie diese Komposita mit den passenden Adjektiven aus dem Kasten.**

*ökologisch sozial populär modisch unmodern menschlich natürlich schädlich neu  
 synthetisch schick niedrig fair teuer umweltfreundlich groß schön biologisch beliebt*

**5c. Erklären Sie einige Wortverbindungen aus dem Teil 5a. Formulieren Sie Relativsätze.**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_





**6. In einem Internetforum diskutiert man das Thema „Ökomode“. Lesen Sie die Beiträge. Welcher Aussage stimmen Sie zu? Schreiben Sie Ihre Kommentare dazu.**

„Was bitte schön soll Ökomode sein? „Öko“, „bio“ etc. sind doch wieder Begriffe von der Industrie, um den Kunden das Geld aus der Tasche zu ziehen. Der Kunde selbst hat überhaupt nicht die Möglichkeit zu kontrollieren, ob etwas wirklich von einem ökologischen Anbau kommt oder nicht.“

„Ich finde die Idee von Ökotextilien klasse, möchte aber trotzdem nicht am Trend vorbei shoppen. Entweder sind die Ökosachen von wahn-sinnig teuren Designern oder sie sehen eben ökomäßig aus. Bei H&M habe ich noch nichts wirklich Schönes gefunden. Es gibt keine Mode-marken, die den Geldbeutel nicht überstrapazieren und dabei noch richtig coole Sachen anbieten.“



**Methodische Hinweise und Lösungen****3.**

- a) falsch
- b) richtig
- c) richtig
- d) richtig
- e) falsch
- f) richtig

**4.**

- a) man will umweltbewusst sein,
- e) doch, aber sie sollten recycelt sein,
- f) menschliche und sozial gerechte Bedingungen

**5a.**

Modeindustrie, Modekonzern, Modehersteller, Modekette, Modetrends, Umweltaktivisten, Umweltverträglichkeit, Produktionsbedingungen, Biobaumwolle, Kokosnusssfaser, Kunststofffaser, Textilproduktion, Textilfabrik, Plastikflasche, Kinderarbeit, Baumwollarbeiter, Baumwollfaser, Gemeinschaftsprojekt, Hilfsprojekt, Zeitgeist, Zeitarbeit

**Methodische Tipps****Zu Aufgabe 1:**

Lassen Sie Ihre Lerner einen Menschen in Ökoleidung zeichnen. Wie sieht wohl die Person aus? Farben? Materialien? Accessoires?  
Teilen Sie dazu Ihren Kurs in Kleingruppen.

**Zu Aufgabe 6:**

„Diskutieren“ Sie mit Ihrem Kurs in einem Internetforum.  
Lassen Sie jeden einen Forumsbeitrag auf ein Blatt Papier schreiben. Dann werden alle Blätter im Unterrichtsraum aufgehängt. Die Lerner „spazieren“ von Blatt zu Blatt, lesen die Beiträge durch und schreiben eigene Kommentare.

